

UV 1: Immer auf dem Laufenden: Print- und Online-Texte untersuchen		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema – Textübergreifende Zusammenhänge: Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> - In Sachtexten (journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden (T-R) - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen (T-P) 	<p>Vgl. Kapitel 10 DB: Cornelsen</p> <p>Klassenarbeit - Typ 2 auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</p>
<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Medien als Hilfsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Aufbau von Print- und digitalen Medien (Online- Zeitung, Blogs, soziale Netzwerke) beschreiben und Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung benennen (M-R) - Auf Websites dargestellte Informationen beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren (M-P) 	<p><u>Medienkompetenzrahmen:</u></p> <p><i>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</i></p> <p><i>5.1. Die Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren</i></p> <p><i>5.2. Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</i></p>

UV 2: Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: Formen kurzer Prosa – Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte – Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T-R) - das Verständnis eines literarischen Textes im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln (T-R) - Handlungsverläufe beschreiben und textbezogen erläutern (T-R) - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren (T-P) - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen (T-P) - das Textverständnis mit Textstellen belegen (T-P) 	<p>Vgl. Kapitel 8 / DB: Cornelsen</p> <p>Klassenarbeit - Typ 4a einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</p>
<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> – Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mitte 	<ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen (u. a. Formen der Redewiedergabe) einsetzen (S-P) 	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p><i>4.1. Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren</i></p> <p><i>4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</i></p>

UV 3: Grammatiktraining – Konjunktiv und Sätze		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> – Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne – Konjunktiv und Modalverben 	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Indikativ, Konjunktiv I und Konjunktiv II) (S-R) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert, Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz) sowie Infinitiv- und Partizipialgruppen untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben (S-R) - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (S-P) - anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik nutzen (S-P) - Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (u. a. Textkohärenz) überarbeiten (S-P) 	<p>Vgl. Kapitel 13 / DB: Cornelsen</p> <p>Klassenarbeit - Typ 5 einen Text überarbeiten</p> <p>und/oder</p> <p>Klassenarbeit - Typ 6 Texte nach einfachen Textmustern umschreiben</p> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>
<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Text medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben (M-R) 	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p><i>4.3. Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren</i></p> <p><i>4.4. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</i></p>

UV 4: Ein modernes Drama untersuchen (z.B. „Das Herz eines Boxers“)		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: Drama, Dramenauszüge - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Mimik und Gestik) vortragen (T – P) - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T – R) - Zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und textbezogen erläutern (T – R) - Eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren formulieren (T – R) - Die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen (T – P) - Das Textverständnis mit Textstellen belegen (T – R) 	<p>Vgl. Kapitel 9 / DB: Cornelsen</p> <p>Klassenarbeit - Typ 4a Einen literarischen Text analysieren</p> <p>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</p>
<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (M – P) 	<p>Medienkompetenzrahmen: <i>1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen</i></p>

UV 5: Roman und Film vergleichen (z.B. „Tschick“)		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Literarische Texte: Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendbuch (Ausschnitte aus einer Ganzschrift) verstehen (T-R) - Zentrale Figurenbeziehungen und Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe beschreibend erläutern (T-R) - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T-R) - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren (T-R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltex te konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern (T-P) 	<p>Vgl. Kapitel 11 / DB: Cornelsen</p> <p>Klassenarbeit - Typ 4a einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p>Klassenarbeit - Typ 6 produktionsorientiert zu Texten schreiben</p> <p>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</p>
<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung – Medienrezeption Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film) 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Gesamteindruck von Filmen beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen (M–P) - Handlungsstrukturen in Filmen mit film – und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern (M–P) - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (M–P) 	<p>Medienkompetenzrahmen:</p> <p><i>4.1 Medienprodukte (Filmszene) gestalten und präsentieren</i></p> <p><i>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen</i></p>

UV 6: „Ich bin dann mal weg...“ – Texte und Medien lesen, hören, verstehen (Keine Klassenarbeit)		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten – Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen – Textübergreifende Zusammenhänge – Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezug literarischer Texte 	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Aussagen von Texten identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern (T-R) - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T-R) - Merkmale epischer und lyrischer Texte, Sachtexte sowie audiovisueller Medien (Website, Computerspiel) unterscheiden und unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen (T-R) 	<p>Vgl. Kapitel 5 / DB: Cornelsen</p> <p>Klassenarbeit /</p> <p>(Übung zu Typ 4b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten</p> <p>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p>
<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Medienrezeption: Audiovisuelle Texte – Medien als Hilfsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> - Medien (Print-, Hörmedien, Website- Formate) bezüglich ihrer Präsentationsformen beschreiben und vergleichen (M-P) - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben. (M-P) 	<p>Medienkompetenzrahmen: <i>5.4. Medien und ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren</i></p>